

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

10.03.2026

Straftat vorgetäuscht und Beamte beleidigt

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 093/2026

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Stefan Heiduck (sh)

Straftat vorgetäuscht und Beamte beleidigt

Kamenz, Christian-Weißmantel-Straße

09.03.2026, 22:30 Uhr

Am Montagabend hat ein zunächst Unbekannter beim Polizeirevier in Kamenz angerufen und eine Straftat vorgetäuscht. Der Mann gab an, gerade vergewaltigt zu werden und stieß dabei Schmerzensschreie aus. Im Hintergrund vernahm der den Anruf entgegennehmende Beamte eine zweite männliche Person. Nach eigenen Angaben wollte sich der Anrufer auf der Christian-Weißmantel-Straße an einem Kindergarten in Kamenz befinden. Befragt nach seinen Namen, legte er auf.

Sofort machten sich Beamte des örtlichen Reviers auf in Richtung des angegebenen Einsatzortes. Dort stellten sie zwei männliche Personen, jedoch in keinsten Weise den angegebenen Sachverhalt fest.

Die Uniformierten nahmen die Personalien der Beiden auf. Ein Alkoholtest ergab umgerechnet 1,94 und 2,62 Promille. Nach Befragung und Prüfung aller Umstände fertigten die Beamten Anzeigen gegen die beiden 27- und 35-jährigen deutschen Tatverdächtigen wegen des Vortäuschens einer Straftat.

Nach Abschluss aller Maßnahmen war der ältere der Beiden uneinsichtig und kam einer Platzverweisung nicht nach. Er zeigte den Beamten den Mittelfinger und sprach die erste Beleidigung in Richtung der Polizisten aus. Die Ordnungshüter nahmen den Tatverdächtigen daraufhin in Gewahrsam. Auf dem Weg in das Polizeirevier beleidigte der Tatverdächtige die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einsatzkräfte fortlaufend insgesamt etwa über zwanzig Mal. Diese fertigten eine weitere entsprechende Anzeige wegen der Beleidigungen.

Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich beim Vortäuschen von Straftaten keineswegs um ein Kavaliersdelikt handelt. Im konkreten Fall waren Einsatzkräfte, die jegliche Hinweise ernst nehmen, gebunden und standen so nicht für tatsächliche Einsatzlagen zur Verfügung.

Auch wenn der Tatverdächtige in diesem Fall direkt beim Polizeirevier anrief, sei noch einmal darauf hingewiesen: Der Notruf beim Führungs- und Lagezentrum in Görlitz ist ausschließlich für echte Notlagen bestimmt ist. Wer ihn missbräuchlich nutzt, begeht eine Straftat und riskiert zudem, dass Einsatzkräfte in tatsächlichen Notfällen nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Auf der Autobahn abgedrängt - Zeugen gesucht

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla

09.03.2026, 10:30 Uhr

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Unfall, welcher sich am Montagvormittag auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden ereignet hat. Ein 32-jähriger Fahrer eines Opel überholte zwischen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla einen Pkw mit Anhänger. Als er sich neben diesem befand, setzte auch der unbekannte Autofahrer zum Überholen eines Lasters an. Der Opel-Lenker war gezwungen, auszuweichen und touchierte die Mittelschutzplanke. Der unbekannte Verursacher verließ pflichtwidrig den Unfallort. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro, verletzt wurde der Opel-Fahrer zum Glück nicht.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise zum verursachenden Fahrzeug geben können, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Mit Mängeln erwischt

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Montag im Rahmen ihrer Streifentätigkeit zwei Fahrzeugkombinationen kontrolliert und mehrere Mängel festgestellt.

BAB 4, Görlitz - Dresden, Grenzübergang Ludwigsdorf, Parkplatz Einreise

09.03.2026, 16:50 Uhr

Am Grenzübergang Ludwigsdorf stellten die Polizisten fest, dass die Sattelzugkombination eines 45-jährigen verkehrsunsicher war und erhebliche, technische Mängel hatte. Am Auflieger waren drei Luftbälge verschlissen, drei Luftdruckkessel waren korrodiert, drei Quertraversen

beidseitig gerissen und zwei Bremszylinder defekt. Der ukrainische Fahrzeugführer erhielt die entsprechende Anzeige.

Vierkirchen, OT Döbschütz

09.03.2026, 17:30 Uhr

Im zweiten Fall in Döbschütz hatte ein Lkw mit Anhänger folgende Mängel: An der Zugmaschine war der Rahmen gerissen, Teile der Abgasanlage fehlten und die Aufbauschrauben waren lose. Beim Anhänger war der Luftbalg gerissen, was bereits Luftverlust zur Folge hatte, ein Bremszylinder war defekt und an der Aufhängung das Ersatzrad gerissen. Dem nicht genug stellten die Uniformierten noch eine Überladung um 10,8 Prozent fest. Auch der 39-jährige polnische Fahrer wurde angezeigt.

Die Beamten untersagten beiden Betroffenen die Weiterfahrt. Ein Gutachter nimmt sich der Fahrzeuge am heutigen Tage an und entscheidet über den weiteren Werdegang. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Betrug bei Autokauf

Bautzen, Neustädter Straße

04.03.2026 - 09.03.2026, 10:00 Uhr

Ein Bürger hatte in den vergangenen Tagen vor, einen VW über eine Internetplattform zu kaufen. Er nahm Kontakt zum vermeintlichen Verkäufer auf, übermittelte Daten und leistete schließlich eine Anzahlung von 2.000 Euro. Am Montag sollte nun die Übergabe stattfinden. Zum vereinbarten Ort an der Neustädter Straße in Bautzen erschien allerdings nur der Geschädigte. Der Anbieter war nicht mehr zu erreichen. Der Kriminaldienst des Bautzener Polizeireviers wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Ohne Versicherung gestoppt

Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau, Bautzener Straße

09.03.2026, 09:30 Uhr

Bundespolicisten haben am Montagvormittag eine 61-jährige deutsche Citroen-Lenkerin an der Bautzener Straße zwischen Kirschau und Rodewitz ohne Versicherung gestoppt. Beamte des Polizeireviers Bautzen übernahmen den Sachverhalt, untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (ks)

Kabel und Schrott gestohlen - Tatverdächtige ermittelt

Wachau

06.03.2026, 14:25 Uhr - 15:45 Uhr

Diebe haben am Freitagnachmittag auf einem Firmengelände in Wachau ihr Unwesen getrieben. Sie beluden ihren Transporter mit circa 850 Meter Kupferkabel und 700 Kilogramm Kabelschrott und fuhren davon. Ihre Beute hatte einen Wert von geschätzt 3.200 Euro. Erste Ermittlungen führten zu zwei polnischen Tatverdächtigen. Sie werden sich wegen des Diebstahls zu verantworten haben. (al)

In 30er Zone geblitzt

Arnsdorf, Stolpener Straße

09.03.2026, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Montagvormittag vier Stunden lang in der 30er Zone auf der Stolpener Straße in Arnsdorf geblitzt. 32 von 537 gemessenen Fahrzeugführern hatten es offenbar zu eilig. Die Polizisten sanktionierten mit 22 Verwarngeldern und fertigten zehn Bußgeldanzeigen. Ein BMW mit Pirnaer Kennzeichen stellte den unrühmlichen Tagesrekord auf. 58 km/h zeigte die Messanlage. Ein Punkt in Flensburg und 115 Euro Bußgeld werden die Folgen sein. (sh)

Unfall beim Einparken - Verursacherin ermittelt

Radeberg, Markt

09.03.2026, 11:30 Uhr

Eine Zeugin hat am Montagmittag bei der Aufklärung einer Unfallflucht geholfen. Sie beobachtete, wie eine 81-jährige mit ihrem Polo neben dem Kia einer 59-jährigen einparkte und gegen diesen stieß. Die Seniorin benötigte zwei Versuche für das Manöver und konnte dann nicht aussteigen, weil der VW zu nah am Kia stand. Anschließend fuhr die Seniorin davon und suchte sich einen anderen Parkplatz. Die Zeugin verständigte die Polizei und gab das Kennzeichen des Volkswagen durch. Die Beamten erstatteten Anzeige gegen die Halterin. (al)

Unfall an Autobahnauffahrt

Ohorn, Bretniger Straße

09.03.2026, 12:00 Uhr

In Ohorn hat sich am Montagmittag ein Unfall an der Autobahnauffahrt ereignet. Eine 44-jährige war mit ihrem VW auf der Bretniger Straße von Bretnig in Richtung Ohorn unterwegs. Als sie auf die A 4 nach Dresden auffahren wollte, bog sie nach links ab, ohne den entgegenkommenden Skoda eines 46-jährigen durchzulassen. Die Autos kollidierten. Dabei wurde die mutmaßliche Verursacherin leicht verletzt. Es entstand ein Gesamtschaden von circa 15.000 Euro. Eine Streife nahm den Unfall auf. (al)

Autofahrer geschlagen - Geschädigter und Zeugen gesucht

Pulsnitz, Wetтинplatz, Bushaltestelle am Pflegeheim

09.03.2026, 15:15 Uhr

Eine Bürgerin hat am Montagnachmittag eine unschöne Situation in Pulsnitz beobachtet und die Polizei informiert.

Von der Bushaltestelle am Wetтинplatz sah sie, wie plötzlich ein Ford aus Richtung der Innenstadt angefahren kam und mit quietschenden Reifen bei Grün an der Fußgängerampel hielt. Der Fahrer des Focus stieg aus, ging zu dem Pkw hinter ihm, öffnete dessen Tür, schlug den Fahrer und brüllte ihn an. Danach knallte er die Tür wieder lautstark zu. Offenbar soll es sich um das Schneiden bzw. Nehmen der Vorfahrt gedreht haben. Der Geschlagene stieg dann ebenfalls aus seinem Fahrzeug, dabei fiel seine zerbrochene Brille auf die Straße. Er stand sichtlich unter Schock. Die Zeugin fuhr dann mit dem Bus davon.

Wie die Szene ausgegangen ist, wer der Geschädigte oder sein Angreifer sind, ist bislang noch unbekannt. Der zuständige Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf und sucht Zeugen sowie den Geschädigten. Wer hat den Vorfall gesehen? Wer wurde angegriffen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Gestohlenes Kinderfahrrad aufgefunden - Tatverdächtiger ermittelt

Lauta

09.03.2026, 13:00 Uhr

Wie der Polizei am Montagnachmittag bekannt wurde, ist ein am vergangenen Samstag in Großkoschen gestohlenes Kinderfahrrad im Wert von rund 450 Euro aufgefunden worden. Durch installierte Überwachungstechnik wurde die Tat gefilmt und führte den Geschädigten auf die Spur eines 70-jährigen Tatverdächtigen in Lauta. Er informierte die Polizei. Das Fahrrad konnte auf dem Grundstück des deutschen Langfingers aufgefunden werden. Der rechtmäßige Eigentümer konnte den Drahtesel in Empfang nehmen. Gegen den Senior wird wegen Diebstahls ermittelt. Der Revierkriminaldienst Hoyerswerda befasst sich mit dem Fall. (sh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Garage in Brand geraten

Rothenburg/O.L., OT Hähnichen, Rosengasse

09.03.2026, 06:25 Uhr

Zu einem Feuerwehreinsatz ist es am Montagmorgen auf der Rosengasse in Hähnichen gekommen. Die Kameraden rückten zu einem Garagenbrand aus und löschten die Flammen. Dem Feuer fielen unter anderem ein VW Polo und

ein Motorrad zum Opfer. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Ein Brandursachenermittler wird zum Einsatz kommen. (sh)

Alkoholisiert in Unfall verwickelt

Görlitz, Wilhelmsplatz

09.03.2026, 16:40 Uhr

Eine 53-jährige ist am Montagnachmittag offenbar alkoholisiert in Görlitz in ihren Skoda gestiegen und hat einen Unfall verursacht. Die Frau fuhr mit ihrem Fabia rückwärts aus einer Parklücke und beschädigte einen im ruhenden Verkehr stehenden Ford Transit. Der Sachschaden belief sich auf rund 3.000 Euro. Die Beamten ließen die Pkw-Lenkerin pusten. Der Test ergab umgerechnet 1,66 Promille. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und begleiteten die deutsche Kraftfahrerin zur Blutentnahme. Die Polizisten stellten den Führerschein sicher und fertigten eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (sh)

Pkw abgeschleppt

Görlitz, Hildegard-Burjan-Platz

09.03.2026, 16:45 Uhr

Der Besitzer eines VW hat sich am Montagnachmittag bei der Polizei gemeldet. Er vermisste seinen Golf, den er auf dem Hildegard-Burjan-Platz in Görlitz geparkt hatte. Die Beamten gaben Entwarnung. Offenbar hatte der Pkw-Fahrer ein Parkverbot wegen einer Straßenreinigung übersehen. Das Fahrzeug wurde abgeschleppt. Gegen die Entrichtung einer Gebühr konnte der Mann sein Gefährt wieder in Empfang nehmen. (sh)

Gegen die 0,5-Promille-Grenze verstoßen

Löbau, Altmarkt

09.03.2026, 17:40 Uhr

Eine Streife des Reviers Zittau-Oberland hat am späten Montagnachmittag einen 43-jährigen Peugeot-Fahrer am Altmarkt in Löbau gestoppt. Ein Atemalkoholtest bei dem deutschen Kraftfahrer ergab einen Wert von umgerechnet 0,74 Promille. Für den Mann war die Fahrt beendet. Die Beamten erstatteten Anzeige. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein. (sh)

Vandalen am Werk

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Karl-Liebknecht-Straße

09.03.2026, 20:30 Uhr - 21:45 Uhr

Vandalen sind am späten Montagabend in Neugersdorf am Werk gewesen. Die Unbekannten zerkratzten den Lack eines an der Karl-Liebknecht-Straße geparkten Audi. Der Sachschaden belief sich auf rund 500 Euro. Der

Revierkriminaldienst Zittau-Oberland ermittelt wegen Sachbeschädigung.
(sh)

Anhänger ohne Versicherung

Großschönau, Hauptstraße

09.03.2026, 20:40 Uhr

Ein 47-jähriger Pkw-Fahrer ist am späten Montagabend auf der Hauptstraße in Großschönau durch Beamte des Reviers Zittau-Oberland kontrolliert worden. Für den am Fahrzeug angekoppelten Anhänger bestand keine gültige Versicherung. Der tschechische Mann musste die Fahrt ohne den Anhänger fortsetzen. Die Polizisten fertigten eine Anzeige. (sh)

Tempokontrolle

B 156, zwischen S 126 und S 131

09.03.2026, 09:45 Uhr - 14:00 Uhr

Ein Messteam hat zwischen Montagvor- und -nachmittag auf der B 156 knapp viereinhalb Stunden lang die Einhaltung des Tempolimits überwacht. Im betreffenden Streckenabschnitt zwischen den Abzweigen zur S 126 und S 131 gilt ein Tempolimit von 100 km/h. Von gemessenen 620 Fahrzeugen waren 50 zu schnell unterwegs. Die Beamten fertigten 22 Verwarn- und 28 Bußgeldverfahren. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein Ford mit Görlitzer Kennzeichen auf, der mit 161 km/h gemessen wurde. Den Fahrzeugführer erwarten zwei Punkte in Flensburg, 480 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot. (sh)

Dieseldiebe am Werk

Weißwasser/O.L.

09.03.2026, 21:30 Uhr

Dieseldiebe haben am späten Montagabend in Weißwasser zugeschlagen. Die Langfinger gelangten auf ein Firmengelände und begaben sich zu einem Lkw und zu einem Radlager. Aus den Tanks der beiden Fahrzeuge zapften die Unbekannten rund 140 Liter Diesel ab. Der Stehlschaden belief sich auf knapp 350 Euro. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Medien:

Foto: Neubau PD Görlitz